

Fünfzehn Fragen

Dem Automobil verbunden | Seit einem Jahr verantwortet Marcus Schulz als Director of Arval Germany die operative Führung des Full-Service-Leasingdienstleisters. Mit der Automobilbranche ist Marcus Schulz seit seinem Studium verbunden. Nach seinem Abschluss als Diplom-Ingenieur für Maschinenwesen arbeitete er knapp vier Jahre als Akademischer Rat am Lehrstuhl für Fügetechnik der TU München mit dem Schwerpunkt Automobilbau.



Marcus Schulz
Director Arval Germany

»Wir stehen morgens nicht auf, um anderen das Leben schwer zu machen.«

- 1. Was bedeutet das Auto für Sie persönlich?**
Freiheit, Reisen, Technologie erleben.
- 2. Diesel oder Benziner, Automatik oder Handschalter?**
Als Vielfahrer Diesel, aus Bequemlichkeit Automatik.
- 3. Welcher Satz oder welches Wort ist für Sie ein „rotes Tuch“?**
„Dafür bin ich nicht zuständig.“
- 4. Worüber können Sie lachen?**
Witze über Deutsche und Holländer meines holländischen Kollegen.
- 5. Was ist für Sie eine Versuchung?**
Segeln bei starkem Wind.
- 6. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.**
Wir stehen morgens nicht auf, um anderen das Leben schwer zu machen.
- 7. Für welches Thema wären Sie der ideale Telefonjoker?**
Mathematik und Physik.
- 8. Mit wem würden Sie gerne für einen Tag tauschen?**
Mit einem unserer Kunden.
- 9. „Entschleunigen“ bedeutet für Sie ...?**
... mich in ein Buch zu vergraben.
- 10. Ein Feature, das Sie bei Autos für absolut überflüssig halten.**
Aschenbecher!
- 11. Nennen Sie uns drei automobiler Highlights/Erfindungen.**
Benz Patent-Motorwagen Nummer 1, Airbag, Katalysator.
- 12. Welche Musik hören Sie unterwegs?**
Playlist „Neues der Woche“ meines digitalen Musikdienstes.
- 13. Was regt Sie beim Autofahren am meisten auf?**
Ich ärgere mich über mich selbst.
- 14. Was sagt man Ihnen nach?**
..., dass ich gerne und viele Entscheidungen treffe.
- 15. Was macht Arval für Sie so interessant?**
In einem sehr kompetitiven Marktumfeld mit den Kollegen immer weiter an unserem Differenzierungsmerkmal, unserem hervorragenden Service, zu arbeiten.